Gute Taten in 2023



Besuchen Sie uns gern auch hier:

auf unserer Homepage unter
www.buergerstiftung-region-neumakt.de

auf Facebook unter
BuergerstiftungRegionNeumarkt

auf Instagram unter
buergerstiftung_neumarkt

Wir gedenken an



Ludwig Walk
Gründungsstifter
+29.03.2023

Stifterbrief Nr. 25
Frühjahr 2024

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

einfach Gutes tun

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Ehre und Freude, im Namen der Stadt Neumarkt ein Grußwort für den Stifterbrief der Bürgerstiftung Region Neumarkt zu verfassen. Die Stiftung ist ein wichtiger Schritt für unser Gemeinwesen und unterstreicht das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger zum Wohle unserer Stadt und des Landkreises Neumarkt.

Daher habe ich auch gerne die Schirmherrschaft für den Graffiti-Jam Mitte April rund um unseren neu entstehenden Stadtpark übernommen.

Die Bürgerstiftung Region Neumarkt trägt dazu bei, die Lebensqualität in unserer Heimat nachhaltig zu verbessern. Ihr aktiver und ehrenamtlicher Einsatz für Kinder, Jugendliche, Senioren und hilfesuchende Mitbürger verdient höchste Anerkennung. Als Oberbürgermeister bin ich stolz auf dieses bürgerschaftliche Engagement, das unsere Stadt so positiv und nachhaltig prägt.

Der Stifterbrief ist auch ein wichtiger Beleg für viele erfolgreich umgesetzte Projekte. Möge die Bürgerstiftung Region Neumarkt auch in Zukunft dazu beitragen, Menschen Chancen zu eröffnen und unsere Stadt zu einem lebendigen und solidarischen Ort für alle zu machen.

Ihr
Markus Ochsenkühn
Oberbürgermeister



Neumarkter Stiftertag

Wie funktioniert eigentlich eine Stiftung? Welche Stiftungen gibt es in meiner Nähe? Was unterstützen diese? Welche steuerlichen Vorteile kann man daraus ziehen? Wie bringt man sich mit Geld oder Engagement ein? Die eigene Stiftung gründen oder doch lieber unter das Dach einer bestehenden Stiftung schlüpfen und von den Vorteilen profitieren? Was ist der Unterschied zwischen einer selbstständigen, unselbstständigen Stiftung, einer Treuhandstiftung oder einem Stiftungsfonds? Was sollte man beachten und welche Arbeit steckt dahinter? Diesen und weiteren Fragen wollen wir am **Samstag, 5. Oktober 2024, von 10 bis 14 Uhr im Bürgerzentrum in Pölling** nachgehen.

An diesem Tag werden sich einige Stiftungen in Neumarkt und Umgebung vorstellen. Ein Notar erklärt die rechtlichen Bedingungen



und ein Steuerberater informiert über die steuerlichen Aspekte. Außerdem berichten Stiftungsprofis über ihre Arbeit und geben wichtige Tipps rund um das Thema STIFTEN.

In den Medien werden wir rechtzeitig über die Details der Veranstaltung informieren. Die Teilnahme ist **kostenlos**.
Also: jetzt schon den Termin notieren.

Bürgerstiftung ist „Partner der Jugend“ in Bayern

„Wir sind stolz, eine solch zuverlässige Organisation an unserer Seite zu haben“, so Matthias Flack, Präsident des Bayerischen Jugendrings. „Als Dankeschön für Ihre vorbildlichen und herausragenden Verdienste um die Kinder- und Jugendarbeit in Bayern verleihen wir der Bürgerstiftung die Auszeichnung ‚Partner der Jugend‘.“

Als Kooperationspartner ist die Bürgerstiftung seit vielen Jahren im Landkreis aktiv: ob Zuschüsse für die Ferienfreizeiten, Zelte für Vereine oder Pfeil und Bogen für Aktionen – seit 2015 ist die Bürgerstiftung ein verlässlicher Partner des Kreisjugendrings Neumarkt. „Mit der Gründung des Jungen Beirats 2022 haben Sie einen weiteren Meilenstein als Sprachrohr für die Jugend in und um Neumarkt gesetzt“, so Markus Ott, Leiter



des Kreisjugendrings in seiner Laudatio. Stiftungsvorstände Sophie Stepper und Vera Finn nahmen den Preis und die Urkunde dankend entgegen. „Es ist uns eine besondere Ehre und auch ein Ansporn“, so Vera Finn bei der Verleihung. „Wir haben immer ein offenes Ohr für die Jugend!“

Erfolgreiches Miteinander

Das Ehrenamt ist für Stadt und Landkreis Neumarkt unverzichtbar. Gerade das bürgerschaftliche Engagement und das Miteinander machen das Leben hier in unserer Heimat so lebens- und liebenswert. Wir als Bürgerstiftung sind gerne ehrenamtlich aktiv und freuen uns, wenn wir Spenden und die Zinserträge aus dem Stiftungskapital sinnvoll zum Wohle der Menschen in der Region einsetzen können.

Ein kleiner Rückblick: 2006 waren es 32 Bürger aus Neumarkt und dem Landkreis, die die Bürgerstiftung ins Leben gerufen haben. Diese Gründungsmitglieder haben insgesamt 216.000 Euro aufgebracht. Bis heute ist das Stiftungskapital auf über 1,1 Mio EUR angewachsen. Mit den Zinsen daraus kann die Bürgerstiftung Gutes zu tun. Dazu kommen die Erlöse aus dem Verkauf des Advents-Los-Kalenders – ein Highlight in jedem Jahr. Nicht zu vergessen sind die Spenden, die uns im Laufe des Jahres zugewendet werden.

Nach knapp zwei Jahrzehnten profitiert die Bürgerstiftung von einem großen Netzwerk, das sie zum Wohle der Hilfsbedürftigen nutzt. Da ist beispielsweise die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Stadt, den Jugend- und Sozialämtern, der Schuldnerberatung, Kreisjugendring, Diakonie, Caritas, Lebenshilfe oder BRK – um nur einige zu nennen. Die Kooperationen mit anderen Stiftungen, Vereinen, der freien Wirtschaft und Serviceclubs wie Lions und Rotary bilden ein kraftvolles Instrument, um zwischen Berg und Dietfurt, Parsberg und Freystadt aktiv zu sein. Hinter all diesen Organisationen stecken die Menschen, deren Wunsch und Bedürfnis es ist, einfach Gutes zu tun.



Wir als Bürgerstiftung möchten uns vor allem bei diesen Menschen für das erfolgreiche und segensreiche Miteinander bedanken. Das stärkt den Zusammenhalt und damit die ganze Region.

Soziale Nachhaltigkeit

Klimafreundlich heizen, Strom aus Solar- oder Windenergie und die Lebensmittel vom Biobauern: das Wort Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Meist geht es um die Erderwärmung und den Klimaschutz.

Es gibt aber noch einen ganz anderen Aspekt: die soziale Nachhaltigkeit. Altersarmut und -einsamkeit sind nur zwei Beispiele. Die Bürgerstiftung verwirklicht Projekte, die gerade den älteren Mitbürgern im Landkreis zugutekommen. Mit dem Besuch unserer Clowns oder den Hunden in Seniorenheimen engagiert sich die Bürgerstiftung seit vielen Jahren für die soziale Nachhaltigkeit von Senioren.

Außerdem hat sie in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club Nürnberg-Neumarkt Ende 2023 ein kostenloses Essen für sozial Benachteiligte organisiert und im Klostersaal der Diakonie veranstaltet. „Hier kamen ganz unterschiedliche Menschen zusammen. Man saß und aß gemeinsam, kam ins Gespräch und schnell entstand der Wunsch, solch ein Essen wieder zu veranstalten“, freut sich Vorstandsvorsitzender Helmut Rauscher.



Bei leckerem Rehragout mit Blaukraut und Knödeln kam man schnell ins Gespräch.

Impressum

Herausgeber:
Bürgerstiftung Region Neumarkt
Bürgerhaus
Fischergasse 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel: (0 91 81) 255-2605
info@buergerstiftung-region-neumarkt.de
www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

Redaktion und Fotos: Vera Finn, Helmut Rauscher, Sophie Stepper, A. Hiereth
Layout: Neve Design
Bilder: Alle Bildrechte liegen bei der Bürgerstiftung Region Neumarkt
Spendenkonto:
Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf.
IBAN: DE65 7606 9553 0001 0606 00
Sparkasse Neumarkt-Parsberg
IBAN DE33 7605 2080 0042 5980 86

Graffiti-Kunstwerk über 100 Meter

Über 100 Meter wird das Gesamtkunstwerk lang sein. Bunte fröhliche Bilder sollen Mitte April die Bauzäune rund um den neu gestalteten Stadtpark verschönern.

Dem Jungen Beirat der Bürgerstiftung ist es in Kooperation mit der Stadt Neumarkt gelungen, dieses Event für Jugendliche aus dem ganzen Landkreis zu verwirklichen. **Am Samstag, 13. April, von 10 bis ca. 15 Uhr** können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren ihre künstlerische Ader unter Beweis stellen. Außerdem können sich Vereine und Schulklassen anmelden und mitmachen.



„Wir werden Graffitis auf Planen sprayen, die anschließend für viele Monate an den Bauzäunen zu sehen sind“, so Luisa Lodes vom Jungen Beirat der Bürgerstiftung. Sobald die Zäune abgebaut werden, können die Kunstwerke mitgenommen werden oder man stellt sie für eine Versteigerung zur Verfügung. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Bürgerstiftung zugute. „Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Das Material stellt die Bürgerstiftung“, so Vorstandsvorsitzender Helmut Rauscher.

Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn wird als Schirmherr die Veranstaltung eröffnen und das erste Graffiti persönlich auf eine der Planen am Bauzaun sprühen. Wer eine Anleitung benötigt, der schaut einem Profi zu, wenn er Tipps gibt. Wie alles genau funktioniert und wo man sich zum Graffiti Jam anmelden kann, erfährt man unter www.buergerstiftung-region-neumarkt.de sowie rechtzeitig über die (sozialen) Medien.

Hilfe für Marissa

Sie ist 2 ½ Jahre alt, wohnt in Pilsach und freut sich, wenn sie andere Kinder sieht. Sie würde gerne in den Kindergarten gehen und mitspielen. Leider ist das nicht möglich, weil Marissa viel Hilfe braucht. Sie leidet an einem seltenen Gendefekt, der bislang nur 110 Mal auf der ganzen Welt registriert wurde.

Marissa hat SPATA 5 und wird daher nie ohne Rollstuhl oder Rollator unterwegs sein können. Die Eltern wohnen mit ihr und dem 5-jährigen Sohn in Pilsach im ersten Stock eines Wohnhauses. Für einen Treppenlift ist es zu eng, so dass die Eltern einen Außenaufzug anschaffen möchten, damit ihre Tochter vom Erdgeschoss in die Wohnung kommen kann.

Deshalb wandte sich die Familie an die Bürgerstiftung und bat um finanzielle Unterstützung. „Gerne sammeln wir Spenden für Marissa, damit ein zweckmäßiger Außenaufzug fachgerecht am Haus montiert werden kann,“ sagt Finanzvorständin Sophie Stepper. Es erfolgte ein Spendenaufruf. Firmen, Vereine und viele Bürger haben kräftig gespendet, so dass der Realisierung des Projekts nun nichts mehr im Wege steht. Der Aufzug soll möglichst bald montiert werden.



Familie Kilian freut sich, dass dem Spendenaufruf so viele Bürger gefolgt sind.

„Das Gute liegt so nah“

Das trifft insbesondere auf die Aktivitäten der deutschen Stiftungen zu: Nach dem Bundesverband Deutscher Stiftungen sind drei Viertel ausschließlich lokal oder regional engagiert. Und natürlich fördern auch die anderen zum großen Teil Projekte und Programme, die jeweils vor Ort wirksam werden.
Die Bürgerstiftung Region Neumarkt liegt voll im Trend.